

Die Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit

Lisa Gugglberger¹, Manuela Ausserlechner²

¹ Gesundheit Österreich GmbH

² Jugendzentrum Achenkirchen

Tagung Österreichische Jugendforschung, 22.06.2023

österreichische
plattform
gesundheits
kompetenz 

 **GESUNDHEITS
ZIELE** ÖSTERREICH
Weiter denken. Weiter kommen.



Hintergrund



österreichische
plattform
gesundheits
kompetenz



Gesundheitskompetenz ist eine wichtige Voraussetzung für **Gesundheit**.

Gesundheitskompetenz gründet auf **allgemeiner Bildung** und umfasst

- » das Wissen
- » die Motivation und
- » die Fähigkeiten

von Menschen, **relevante Gesundheitsinformationen**

- » zu finden,
- » zu verstehen,
- » zu beurteilen und
- » anzuwenden.

Gesundheitskompetenz von Jugendlichen

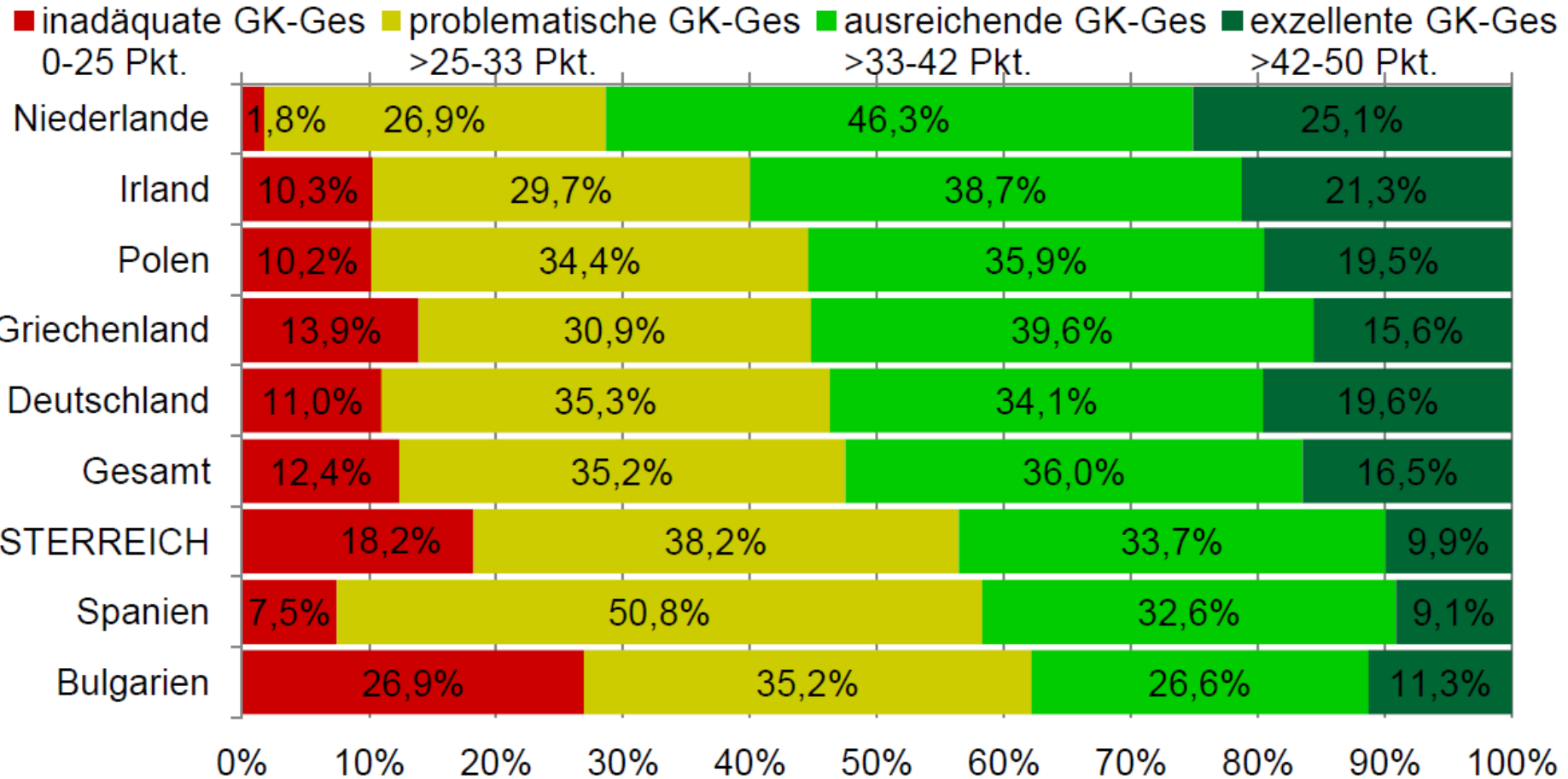


- Bessere Gesundheit und Gesundheitskompetenz in jungen Jahren führt zu **Gesundheit im Alter**
- **Frühzeitige Interventionen** haben einen stärkeren und nachhaltigeren Einfluss auf die Gesundheit als spätere Interventionen
- Im Kindes- und Jugendalter finden grundlegende **kognitive, körperliche und emotionale Entwicklungsprozesse** statt, die das Erlernen neuer Kompetenzen begünstigen
- **Jugendalter** ist geprägt von Entwicklung erhöhter Selbstständigkeit, einer eigenen Identität, eigener Normen und Werte sowie durch eine Zunahme von Risikoverhalten und sexueller Aktivität
- Peergruppe, soziale Medien und Internet bekommen einen höheren Stellenwert bei **Informationsbeschaffung** als z.B. Eltern

Gesundheitskompetenz der Österreicher/-innen



österreichische
plattform
gesundheits
kompetenz



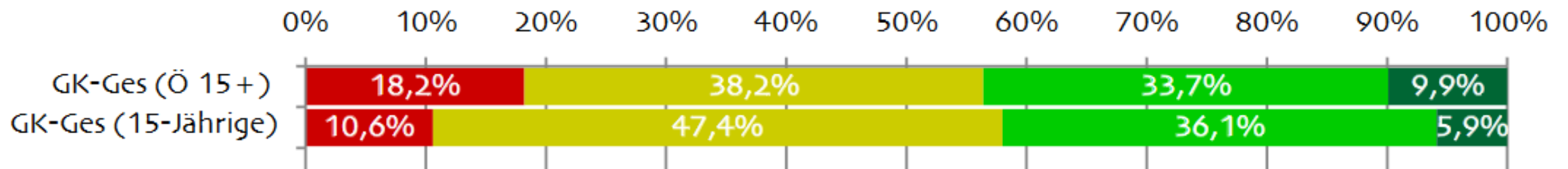
HLS EU 2012: 8 Länder, jeweils ca. 1.000 Personen

Gesundheitskompetenz von Jugendlichen - Daten



HLS-EU Studie bei 15 Jährigen in Österreich

- Etwas mehr Jugendliche als Erwachsene haben limitierte Gesundheitskompetenz
- Fast die Hälfte der Jugendlichen haben „problematische“ (gelb) Gesundheitskompetenzwerte



Röthlin, F., Pelikan, J. & Ganahl, K. (2013) Die Gesundheitskompetenz von 15-jährigen Jugendlichen in Österreich. Abschlussbericht der österreichischen Jugendstudie im Auftrag des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger (HVSV). LBIHPR: Wien

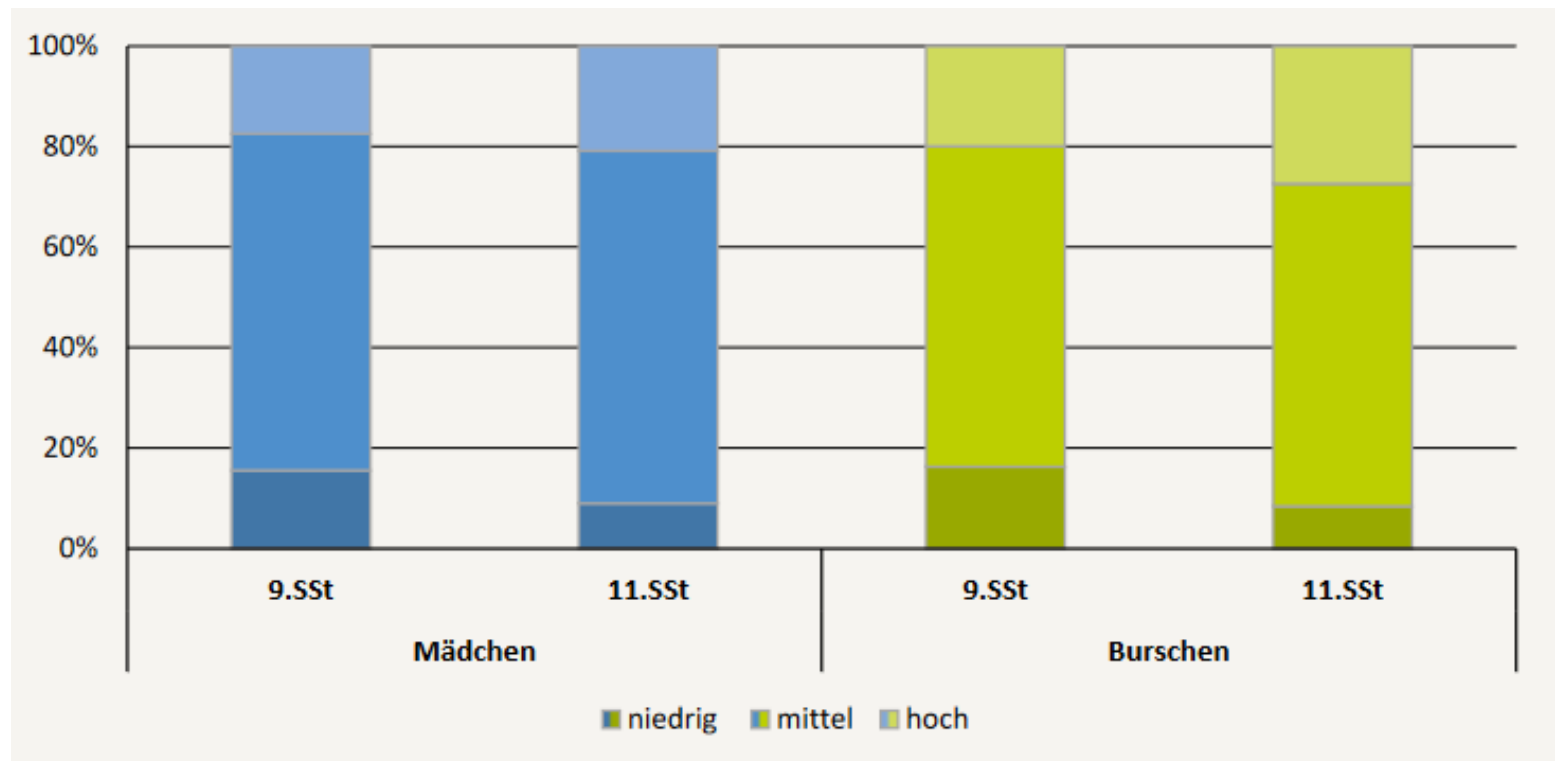
Gesundheitskompetenz von Jugendlichen - Daten



Schüler_innen ab Schulstufe 9 (ca. 15- bis 17-Jährigen)

- 19 % der Mädchen
- und 23 % der Burschen haben eine hohe Gesundheitskompetenz
- 2/3 verfügen über mittlere Gesundheitskompetenz
- Gesundheitskompetenz steigt mit zunehmendem Alter

Relative Anzahl der Schüler:innen der Schulstufen 9 und 11 mit niedriger, mittlerer und hoher Gesundheitskompetenz, nach Geschlecht und Schulstufe

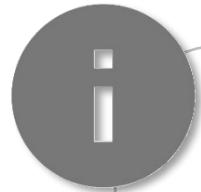


Wie kann Gesundheitskompetenz gefördert werden?

Gesundheitskompetenz entsteht im Verhältnis zwischen Person **UND** Umwelt.



Gesundheitskompetente Organisationen



Def.: "Eine gesundheitskompetente Organisation erleichtert es den Menschen Informationen und Dienste zu navigieren, zu verstehen und zu benutzen um auf ihre Gesundheit zu achten."

1. Menschen verbringen viel Zeit in Organisationen
2. Organisationen haben Strukturen und Prozesse etabliert, an die die Gesundheitskompetenz angegliedert werden kann
3. Organisationale Strukturen und Prozesse haben einen großen Einfluss auf die Gesundheit von Individuen

→ Bildungseinrichtungen,
Freizeiteinrichtungen, Jugendarbeit



Jugendarbeit und Gesundheitskompetenz



Grundsätze der Gesundheitskompetenz

- Partizipation der Zielgruppe
- Empowerment der Zielgruppe
- Erleichterung der Navigation und Orientierung
- Gesundheitskompetente Kommunikation
- Gute Gesundheitsinformation

Prinzipien der Offenen Jugendarbeit

- Niederschwelligkeit
- Partizipation
- Lebensweltorientierung
- Empowerment
- Vernetzung
- Denken in Kooperationen
- Gender- und interkulturelle Kompetenz

Gesundheitskompetenz in der Praxis



Gesundheitskompetenz ist ein sehr breiter Begriff, deshalb kann man ihn in den unterschiedlichsten Bereichen anwenden

Gesundheit bedeutet nicht nur eine gesunde Ernährung- auch das gesamte physische und psychische Wohlbefinden darf bei der Klärung des Begriffes ein Wörtchen mitreden.

So lässt sich dann Gesundheitskompetenz in der offenen Jugendarbeit immer irgendwo einbauen- sofort ersichtlich für die jugendlichen, oder salopp ausgedrückt einfach so nebenbei

Gesundheitskompetenz findet täglich statt und gibt uns Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter die Möglichkeit ein breit gefächertes Spektrum an Methoden und Werkzeugen an die Jugendlichen weiterzugeben um deren bewusstsein für ihre eigene Gesundheit zu steigern

Anerkennungsverfahren Gesundheitskompetente Jugendarbeit



- bOJA Anerkennungsverfahren für Offene Jugendarbeit wurde bis 2018 entwickelt – drei Niveaus, drei Jahre gültig
- Basiert auf bewährten Konzepten und Standards für gesundheitskompetente Gesundheitsorganisationen
- Mai 2018 bis April 2020 mit Projektförderung vom FGÖ erprobt, danach weiterentwickelt und ausgerollt
- Seit 2022 Integration von
- **Derzeit: 54 ausgezeichnete OJA Organisationen**

Bronze

- Bewerbung mit Commitment der Führung, Gemeinde & GK-Ansprechperson
- Ausfüllen der Selbsteinschätzung

Silber

- Bewerbung mit Commitment der Führung, Gemeinde & GK-Ansprechperson
- Selbsteinschätzung: Standard 2 und 7 müssen zu 75% erfüllt sein
- Nachweis über Fort- und Weiterbildungen (vier Stunden für das gesamte Team)

Gold

- Bewerbung mit Commitment der Führung, Gemeinde & GK-Ansprechperson
- Selbsteinschätzung: alle Standards müssen zu 75% erfüllt sein, Standard 2 und 7 zu 85%
- Nachweis über Fort- und Weiterbildungen (acht Stunden für das gesamte Team)

Standards der Gesundheitskompetenten Offenen Jugendarbeit



1. Organisationale Strukturen und Prozesse aufbauen
2. Gesundheitsinformationen und -angebote partizipativ entwickeln
3. Mitarbeiter*innen in gesundheitskompetenter Kommunikation mit der Zielgruppe schulen
4. Das Auffinden von angemessenen Gesundheitsinformationen und -angeboten unterstützen.
5. Mit der Zielgruppe gesundheitskompetent kommunizieren
6. Die Gesundheitskompetenz der Jugendlichen steigern
7. Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter*innen fördern
8. Zur Gesundheitskompetenz in der Region beitragen

Standard 1: Unsere Organisation



- Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheitskompetenz
- Finanzielle Ressourcen die Gesundheitskompetenz
- in unserer Organisation unterstützen
(bsp: Gesunde Jause und frisch gekochtes kostenlos anbieten)
- Sichtbarkeit nach außen gewähren
(Artikel schreiben, Posten, Gesundheit also auch nach außen hin leben)

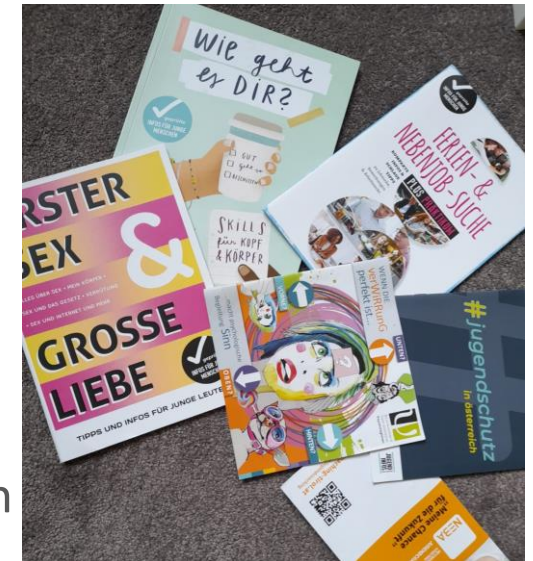


Bildnachweis: Jugendzentrum Achenkirch

Standard 5: Kommunizieren mit unseren Zielgruppen



- eine gesundheitsbewusste Haltung vermitteln
(Bsp.: Ich schau auch auf mich selbst und mache Sport- so kann man andere auch z.B. zum ausprobieren einer neuen Sportart animieren)
- Gesundheit leicht verständlich kommunizieren
(Wissen anlernen, kann helfen komplizierte Fragen zu z.B. psychischen Erkrankungen einfach und kurz beantworten zu können)
- Folder auflegen um so Diskussionen rund um das Thema Gesundheit anzuregen

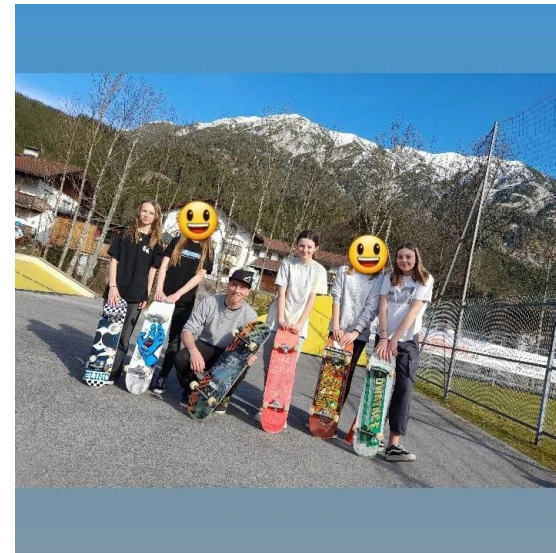


Bildnachweis: Jugendzentrum Achenkirch

Standard 7: Gesundheitskompetenz in unserer Region



- Ein Zusammenspiel aus Vernetzung und Partizipation ermöglicht das Erstellen eines optimalen Angebotes für Jugendliche in der Region- Was Juckt Jugendliche?
(Umfragen, Regionales Angebots- Checking, Austausch mit Vereinen usw...)
- Sichtbar machen des Angebotes der offenen Jugendarbeit in der Region
(Berichte für die Gemeinde- Zeitung verfassen, Veranstaltungen oder Themenabende, Projektstage....)



Bildnachweise: Jugendzentrum achenkirch

Best Practice in die Praxis Umsetzen



Natürlich kann nicht alles von heute auf morgen umgesetzt werden, jedoch ist es wichtig anzufangen und sich nicht von den vielen Standards einschüchtern zu lassen.

Es passiert schon so viel an Gesundheitskompetenz in Jugendzentren, dessen man sich oft gar nicht so bewusst ist

- auch wenn es nur ein Wii konsolen- Spiel oder ein simples Tischtennismatch ist, kann es dennoch sehr gut für Koordination und Aufmerksamkeit sein, macht zudem Spaß und kann in der Gruppe gemeinsam gespielt werden.

Auf die richtige Wahl des Spieles kommt es an- dann kann Bewegung mit Spaß und sozialer Kompetenz auch bei Konsolen Spielen erlernt werden :)

Danke für die Aufmerksamkeit

Mag. Dr. Lisa Gugglberger
Gesundheit Österreich GmbH
Stubenring 6, 1010 Wien
lisa.gugglberger@goeg.at
www.goeg.at, www.oepgk.at

Manuela Ausserlechner
Jugendzentrum Achenkirch
Schulstraße 379, 6215 Achenkirch
jugendtreff.achenkirch@gmail.com
<https://www.jugendzentrumachenkirch.at>